



Foto: Polisi Kivava

▲ Vira näht am liebsten Kleider.

## Demokratische Republik Kongo: Bildung für eine bessere Zukunft

Menschen mit Behinderung sind im Kongo besonders benachteiligt. Noch immer werden sie als Fluch und Belastung für ihre Familien und die Gesellschaft betrachtet. Ein Zentrum der Baptistischen Kirche im Ostkongo bildet junge Menschen in den Bereichen Schneiderei, Friseurhandwerk, Schreinerei und Lederwarenherstellung aus – für eine bessere Zukunft.

Vira, 21 Jahre, hat von Geburt an Probleme mit den Händen und Füßen. Nie durfte sie eine Schule besuchen. Wenn ihre Eltern zur Arbeit gingen, war sie den ganzen Tag allein. Um etwas Geld zu verdienen, hat sie an der Straße gebettelt. Dabei hat sie sehr demütigende Erfahrungen gemacht.

Seit sie das Ausbildungszentrum besucht, blüht sie auf. Sie lernt Körbe zu flechten und Kleidung zu nähen. Ihre Kleider sind beliebt und lassen sich gut verkaufen. Dieses Einkommen gibt ihr ein Stück Unabhängigkeit und Wertschätzung.

**Bitte geben Sie Menschen wie Vira mit Ihrer  
Spende die Chance auf eine bessere Zukunft!**



## Gemeinschaft macht stark!

### Was bewirkt Ihre Spende?

In Asien und Afrika werden Menschen mit körperlichen oder geistigen Einschränkungen in Schulen und diakonischen Zentren gefördert:

- Kinder und Jugendliche werden in ein Lebensumfeld integriert, in dem sie leben spielen und lernen. Im gemeinsamen Alltag werden ihnen Fertigkeiten für ein unabhängiges Leben vermittelt. Dazu gehören Einkaufen, Kochen, Waschen, Putzen und Fahren mit öffentlichen Verkehrsmitteln.
- Jugendliche erhalten eine ihren Fähigkeiten entsprechende Ausbildung, z. B. in den Bereichen Schneiderei, Schreinerei, Lederwarenherstellung und Gartenbau.
- Wohnräume und Werkstätten werden ausgebaut, Agrarprojekte erweitert.
- Kinder, die gehörlos oder blind zur Welt kommen, können eine Schule besuchen.
- Eltern werden von ambulanten Sozialdiensten der Kirchen beim Umgang mit ihren Kindern beraten und betreut.
- Das gesellschaftliche Umfeld wird durch Informations- und Aufklärungskampagnen sensibilisiert.



Ihre Spende kommt an!

**Vereinte Evangelische Mission**  
Rudolfstraße 137 · 42285 Wuppertal  
Fon 0202 89004-0 · Fax 0202 89004-179  
info@vemission.org · www.vemission.org

Spendenkonto: KD-Bank eG  
IBAN DE 45 3506 0190 0009 0909 08

▶ Titelbild: Regenbogenschule, Tansania, Stand November 2018



Foto: Jonas Thomas



Foto: Reinhard Elbracht

▲ Morgendliches Treffen bei Alpha Omega

## Indonesien: Gemeinschaft voller Lebensfreude

Ansteckendes Lachen schallt durch den Innenhof von Alpha Omega. Sofort spürt man die Lebensfreude und den starken Zusammenhalt. Die täglichen Aufgaben werden Hand in Hand erledigt. Die einen fegen den Hof, andere helfen beim Essenmachen oder füttern die Kühe und Schweine.

Mehr als 80 Schülerinnen und Schüler besuchen die Sonderschule des diakonischen Zentrums Alpha Omega in Kabanjahe. Im Unterricht wird gesungen, musiziert und gemalt. Eine freundliche Atmosphäre, die das Lernen unterstützt. Jugendliche und Erwachsene schneiden, batikern und erledigen einfache Montagearbeiten in den Werkstätten.

Die Felder, Fischteiche und Viehställe sind nicht nur Ausbildungsstätten, sondern tragen wesentlich zur Selbstversorgung des Zentrums bei. Sie werden von den Bewohnerinnen und Bewohnern bewirtschaftet und instand gehalten.

Bitte helfen Sie,  
mit Ihrer Spende,  
benachteiligte  
Menschen  
individuell zu  
fördern.

**Tansania:**

## Hilfe für Kinder und Eltern

Die Schülerinnen und Schüler der Regenbogenschule werden individuell gefördert. Neben Lesen, Schreiben und Rechnen lernen sie vor allem, ihren Alltag so selbstständig wie möglich zu bewältigen.

Auch Wäsche waschen, Geschirr spülen und Gartenarbeit wird geübt. So fällt es Familien später leichter, ihre Kinder in den Alltag zu integrieren.

▼ Lernen macht Freude!



Foto: Reinhard Elbracht